

Nominierungsrichtlinien ASTA Masters Skyrunning World Championship Karlovo, Bulgaria im Rahmen des Balkaniada Sky Race 3-5. Oktober 2025

<https://www.skyrunning.com/2025-masters-skyrunning-world-championships/>

Bewerbe:

3. Oktober 2025 – Balkaniada Vertical – VERTICAL – 5.2 km long with 1,131m vertical climb

4 Oktober 2025 – Balkaniada SkyUltra – SKYULTRA – 59 km long with 4,100m vertical climb

5. Oktober 2025 – Balkaniada Sky – SKY – 32 km long with 2,400m vertical climb

Age categories

The 2024 Masters Skyrunning World Championships categories are four:

Über 40 (40 to 44 Jahre): geboren von 1. Jänner 1981 bis 31. Dezember 1985

Über 45 (45 to 49 Jahre): geboren von 1. Jänner 1976 bis 31. Dezember 1980

Über 50 (50 to 54 Jahre): geboren von 1. Jänner 1971 bis 31. Dezember 1975

Über55 (55 und Älter): geboren vor dem 31. Dezember 1970

Die ASTA entsendet insgesamt maximal 12 Athleten (6 Athleten per Bewerb und minimal 2 Athleten pro Geschlecht), wobei die Zuteilung der Starter zu den Bewerben der ASTA obliegt.

Jeder Athlet muss zum Zeitpunkt der offiziellen Nominierung Mitglied der ASTA sein. Ebenso kommen die Dopingrichtlinien der NADA zum Tragen. Nominierungszeitraum: bis 29. Juni 2025.

Nominierungsablauf:

1. Bekunden des Interesses an der Teilnahme der Masters Skyrunning WM muss bis 29. Juni 2025 bei der ASTA mittels email auf kontakt@trailrunning-verband.at eingelangt sein.
2. Offizielle Nominierung und Information der Athleten durch die ASTA erfolgt am 25. August 2025

Qualifikation:

1. Nationale- und Internationale Bestleistungen laut Index der Internationalen Trailrunning Association im Zeitraum von 2023 bis 2024. Bekundung des Interesses der Teilnahme an der Masters Skyrunning WM muss bis 29. Juni 2025 bei der ASTA mittels email auf kontakt@trailrunning-verband.at eingelangt sein.

Leistungen der ASTA:

1. Wird der Athlet nominiert, hat der Athlet alle Aufwendungen (Reisekosten, Unterkunftskosten, etc.) selbst zu tragen.



2. Die ASTA wird nach Möglichkeit Textilien als offizielle „Nationalteam Ausrüstung“ dem Athleten / der Athletin zur Verfügung stellen.

Ist ein Athlet / eine Athletin bereits qualifiziert, verzichtet dieser oder falls jemand seinen Qualifikationsplatz verliert (aufgrund eines Verstoßes gegen die Antidopingrichtlinien bzw. wegen grob unsportlichen Verhaltens), entscheidet die ASTA wem dieser Startplatz zufällt.